

So, nun stehe ich hier, seid zehn Jahren hat es in unserem Dorf kein Erntefest und keine Ernterede gegeben und daher fällt es mir etwas schwer den richtigen Ton oder das richtige Wort zu treffen, gibt es etwas, das man von mir zu hören erwartet, oder ein Fettnäpfchen in das ich auf keinen Fall treten sollte ?

Was ist das eigentlich ? – eine Ernterede – was ein Erntefest ist, dürfte spätestens seid gestern jedem hier klar sein, aber was lässt uns nun an diesem schönen Brauch festhalten und ihn immer wieder aufleben lassen? Ist es der Wille, die Tradition aufrecht zu erhalten, der Spaß an der großen Gemeinschaft sowohl innerhalb als auch zwischen den Dörfern?

- - nun um auf die eigentliche Frage zurück zu kommen, eine Rede setzt sich zusammen aus einer Ernte und einer dazugehörigen Rede – einleuchtende Sache !

Wenn man nun den tieferen Sinn des Wortes ERNTE zu verdeutlichen versucht, so sagt es doch aus, das man die Früchte seiner Arbeit – und da wird es schwierig ein anderes Wort zu finden, es gibt keine verwandten Wörter – die Früchte seiner Arbeit erntet.

Trinkpause

Was dies für einen Landwirt mit Vieh und Hof bedeutet, dürfte auch jedem klar sein, was aber bedeutet die ERNTE in diesem Fall nun für uns und für unsere Dorfjugend? Die lange Arbeit der letzten Monate hat nun auch am Ende ihre Früchte getragen – jeder der an diesem Wochenende an unserem Zelt war, weiß sicherlich was ich meine – ich denke ich kann sagen, unser Erntefest war und ist ein voller Erfolg.

Als wir an einem Montag im April begonnen haben unseren Kindern die Achttourigen bezubringen, da bestand unsere Dorfjugend eigentlich noch gar nicht und hätte sie bestanden, da wären wir sieben Personen gewesen, also noch nicht mal ein Kreis für einen Achttourigen, doch so sollte es zum Glück nicht lange bleiben. Die Kinder übten und übten und auch unsere Gruppe wurde zwar teils durch Verletzung geschwächt, größtenteils jedoch durch Neuzuläufe verstärkt – wozu die anderen Umzüge zu denen wir fahren durften einen nicht unerheblichen Anteil beigetragen haben. Nun stehen wir alle hier und ich denke wir können mit allem was wir geleistet haben zufrieden sein, wie schon angedeutet – unsre Ernte war ein voller Erfolg.

Schrei

Trinkpause

Nun möchte ich bevor ich zum Ende komme doch noch den Anfang der Rede nachliefern und alle Zuschauerinnen und Zuschauer im Zelt begrüßen.

Ganz besonders begrüßen möchte ich anderen Gruppen, die mit ihren Wagen am Umzug teilgenommen haben – das ist jetzt für jeden Einzelnen die Gelegenheit noch mal seine Stimme zu strapazieren – ich begrüße die ... ..

Zu letzt Vielen Dank an alle die geholfen haben wo sie konnten, ohne euch wären wir jetzt nicht hier

Es geht weiter mit dem Tanz um die Erntekrone

Danke